



Mittlere - Reife - Zug
offene Ganztagesesschule
gebundene Ganztagesesschule

Mittelschule Ochsenfurt
Mittlere – Reife – Zug
offene und gebundene Ganztagesesschule
Fabrikstraße 1
97199 Ochsenfurt

Telefon: 09331 98319 200
Internet: www.mittelschule.ochsenfurt.de

MITTELSCHULE OCHSENFURT, FABRIKSTRASSE 1, 97199 OCHSENFURT

in Kooperation mit der

Arbeitsgemeinschaft
Diakonisches Werk Würzburg e.V.
Abteilung:
Evangelische Kinder-, Jugend- und
Familienhilfe
Erleben, Arbeiten und Lernen e.V.



Ochsenfurt, 04.09.2020

Sehr geehrte Eltern der Schülerinnen und Schüler der Offenen Ganztagesesschule (OGS) der Mittelschule Ochsenfurt,

wir freuen uns, dass wir das neue Schuljahr mit Ihren Kindern im Regelbetrieb beginnen dürfen.

Die neue „Normalität“ ist auch in der OGS Alltag. Das bedeutet in den ersten beiden Schulwochen durchgängiges Maskentragen. Außerdem achten wir darauf, dass sich die einzelnen Klassen so wenig wie möglich durchmischen.

In der ersten Woche gibt es zum Mittagessen in der OGS belegte Brötchen und Obst. In der zweiten Woche nehmen wir wieder warmes Essen in der Mensa ein. Aufgrund notwendiger Raumabsprachen mit der Grundschule essen wir in der zweiten Schulwoche erst um 13:45 Uhr.

Die Freizeit und Lernzeit verbringen wir zunächst getrennt nach Jahrgängen in verschiedenen Räumen, bevor wir, sobald es das Infektionsgeschehen zulässt, wieder größere Gruppen bilden können.

Wichtig ist es uns darauf hinzuweisen, dass mit dem Schulbeginn 2020/21 für alle in der OGS angemeldeten Schülerinnen und Schüler eine Anwesenheitspflicht gilt. Eine Entschuldigung für den Nachmittag ist nur aus triftigem Grund möglich. Sie muss bitte rechtzeitig und schriftlich erfolgen.

Am ersten Schultag werden die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 um 11:15 Uhr im Eingangsbereich der Schule von Frau Sauerhammer abgeholt. Die anderen Jahrgänge werden von den Teamkolleginnen im Eingangsbereich zur OGS und im Bereich der Tischtennisplatte erwartet.

Wir wünschen allen einen guten Schulstart!

Mit freundlichen Grüßen

Ute Sauerhammer und Martina Baumann